

War woagt's, Rittersmoan uder Knoapp?

Von M. Standfuß, Weimar
(Schlesische Mundart)

Dar ale Husoar, du dam ich Euch doas Ding vom Wätsche-
kirbel vurgehoabert hoa, dar hoatte amoal anne Geschichte
berlabt, nee nee, die muß ich Euch derziahln. Alsu, poast
autt uff:

Ein Frießjoahre, wenn se und se fungen oa, die Riehe tutzu-
schiffen, und moandmoal oo eim Harbste, wenn de Hoalen lange
genung gelabt hoatten, doa koam uffs Schluf zum Groafen a
Besuch. Is woar a aler Oberscht, dar mitn Groafen oals Leu-
nant bei a Husoaren woar und wu die Beeden moanche Tumm-
heeten mitanoander gemoacht hoatten. Dar Groaf toat ju o no
uff senne alen Tage ieber an lustiaen Streech loachen und ar woar
kee Kupphänaer, oaber woas dar Oberscht woar, na wist'er, doa
stakte Laben hinne dar woar ieberhaupt nie tut zu krieaen.

Wenn ar, und ar woar eim Schlusse, doa hierte mer sei Lachen
ieberoall, und, weck der Teifel, mer mußte mitsachen, ob mer
wullte uder nie. Nu und ieberhaupt de Madel, uff die hoatte ar's
oahafahn, und de anädtae Froo Gräfin druchte'n moandmoal
mit'n Finoer, wenn se und se soag'n mit a Riechenmaheln uder
eim Dominium rumkoalbern, und soite: „Oberst, Oberst, ich
glaube, se älter Sie werden desto schlimmer werden Sie.“ Daber
dar Oberscht woar o nie uff's Maul gefoallen und meente: „Sun-
gemohnt, alt aetan, und auherdem ist mein Herz noch riestig!“

Na, und mit dann alen Husoar, mit dann hoatte ar irscht sei
Wafen; wenn ar und ar kunnte dann derwischen, o heiliges Bim-
bam, doa goabs woas zu lachen.

Sei Diener, dann ar immer mitbruchte, woar nu das ganze
Segenteel. Ar woar i-hunt Bursche heim Oberst gewalen, wie
dar no nie a Schmierdesruck ausgeoin hoatte. Ernst hieck dar
Diener, und ar toat mit senger Noase su hoch ei dar Pust rim-
stuchern, als eb ar dar Oberscht uder goar a Generaal sein täte.
Keene Miene toat ar verziehn, wenn sei Oberscht uder lustern
Eener ieber anne Tummheet lachen toat, doas de Fenster und se
toaten klirrn. Kee Puder kunnte dann huchnäsliaen Dinarich
leeden, denn o dar Groaf und de Gräfin wullten ock bluf frühe
Bisfoaschen im sich sahn.

Daber dar Oberscht, dar sich nisch uff senn'n Ernst kummen, ar
soite: „Ernst kennt meine Eigenheiten, er bedient mich tadellos,
und was die Hauptsache ist, sein eigenartiges Wesen hält Andere
eb, ihn über mich auszufragen. Im Abriaen: Er hat einst
Schmeres durchgemacht und war dem Wahnsinn nahe.“

Wie amoal oa een'n Mittche, wie aroabe de Kinder und se
koamen aus der Schule, dar Ernst a Poar Farben, die de durch-
geln toaten, ei de Ziegel aesoallen woar und hoatte se zum Stiehn
gebrucht, denn lustern wären se ei de Kinder geroaten, do soan
se mein'n Ernst duch mit andern Doan oa. Die Sache kunnte
ohne Ernst seine Kurasche goar biese warden, und Ernst hoatte
a Been derheine gebrochen. Ar kriaate o de Rettungsmedallje
und Dalle soiten, doack ar se und ar hätt'se verdient.

Gutt dam Dinge!

Wie mei Oberscht nu o wieder amoal eim Schlusse woar, doa
mußte ar hale noch dam Kaffeetrinken o amoal durthie geln,
wu nie ock bluf de Oberschten, nee, o de Generoale und o goar
de Könige und Reichspräsidenten zu Fusse hieatehn missen.

Wie ar durte nisch meh zu suchen hoatte und ar sich aroabe
wieder hibsch machen wullte, doa sel'n aus dar Husentoasche sei
Portemonnee, doas immer hibsch vull woar, denn ar woar a
reicher Moan.

Doamoals, doa hoatte mer no Guldsticke und o Toaler und nie
doas verknuchte Boppiergelumpe, mit dann mer ihe senne Schul-
den bezoahlen derf. Alsu doas Geldtaschel toat runger foallen
und is suhl durt nei, — na, Ihr wist schunt —, nunger ei doas
Ruhr, und dar Oberscht hierte ock bluf no, wie's ungen ookoam.

Doamoals goabs ei dam Schlusse no nie die neumod'schen
Dinaer, wu mer und mer muß oa an Kettel ziehn und hernoach
doa kimmt a Cemer Woasser rungergeploabert. Doa toat oalles
glei ei anne Grube rungerfoaln.

Dar Oberscht woar duch derschrucken, ar koam raus und suchte
senn Ernst, oaber dar woar uff de Pust aegangen. Uff dar Treppe
troaf dar Oberscht dann Groafen und damm toat ar dann Kroam
derziahln. Dar lachte und meente: „Sa, ja, unrecht Gut aedelheit
nicht, gestern abend hast Du zuviel Glück im Spiel gehabt.“

Doa toat mei Oberscht o lachen und hernoach soite ar: „Womit
das andere Glück haben absolut keine Einbuße erleidet.“

Nu aingen die beeden Koamroaden raus und ims Schluf rim
oa die Grube. Dar Groaf riff a Johann und dar sullte an Dar-
beeter mit anner Koadehake aus'm Dominium hulln. Wie dar
nu ookoam, woarsch dar Husoar und dar toat nu anne Bohle vu
dar Grube rausmachen und hernoach no a mee. Nu auckte dar
Oberscht nei, und dar Groaf und dar Johann und dar Husoar
sinzten o runger, oaber se toaten nischte nich sahn. Bluf dar
Oberscht meente: „Na, ich alaube, mein Portemonnaie sieat recht
hibsch weich.“ Doa mußten die Andern lachen. „Sa,“ soite nu
dar Herr Groaf, „da hilst nun alles ni+is, da muß eben mal
Semand hinunter.“ Daber kees wullte su raicht roa. Doa soite
dar Oberscht: „Na, wer woagt's nun, Rittersmann oder Knapp?“
und derheine soag ar dann oalen Husoar su vu dar Seite oa. —
Nu, dar meente: „Na, doa war ich ock amoal nunger klattern,
oaber irscht muß ich mer de Strimpe rungerzoin und de Husen
uffstreefeln.“ Doas toat ar nu o und dar Groaf schickte a Johann
ei's Schluf doack ar und ar sullte soin, doack Keener derweile a
Appartemanq henuken sullte.

Johann bruchte a Lichtel mitte, dar Husoar hoatte anne Petter
oageschleppt und machte nu runger. Uben auckten die huhen
Herrn nei ei doas Puch und toaten lachen, wie dar Husoar su ei
dam Zeuag doa ungen rumaroammeln toat.

Uff amoal prillte dar ale Husoar ungen: „Berpucht, woas is
denn doas fer eene Gemeenheet!“ Daber asei druff: „Ich hoa's,
ich hoa's!“ Nu woahrhoastig, ar koam vu hingen derfur und ar
hoatte ei eena Toosche doas Pichtel und doas Geldtaschel, oaber
mit dar andern Toosche toat ar sich uffm Nischel und eim Genicke
rimaroammeln. Nu koam ar rausacklattert, oaber wie soag mei
Husoar aus! Ach du himmlische Christine! Und wie toat ar
richen! Der Oberscht meente: „Treu & Muglich“ und „Sa, ja,
aller Segen kommt von oben.“

Daber dar Groaf soite: „Nun, was ist denn da passiert? Es
sollte doch niemand den Ort betreten.“

Doa koam dar Ernst aus dar Hingertüre und wie dar die
Geschichte soan, verzuas a du sei Maul a ming. Wie ar vum
Johann gehiert hoatte, woas derweile gepoastert war, troat ar
zum Oberscht und machte stroamm und wie dar froin toate, woas
lus sein täte, soite ar: „Herr Oberst, ich bitte um Verzeihung, ich
kam von der Post und hatte von dem Befehl des Herrn Grafen
keine Ahnung. Ich habe den gewissen Ort benutz und bedaure
sehr das Vorkommnis.“

„Na,“ soite dar Oberscht, „das ist allerdingas etwas Anderes,
„aber bitten Sie vor allen Dingen den alten Mann hier um Ent-
schuldigung.“

Nu, oalles woas raicht is, dar Oberscht goab dann Husoar, wie
doas Geldtaschel reene gewoaschen woar, a Zwanzigmarkstichel
und dar Husoar meente: „Nu, Herr Oberscht wenn doas a su is,
doa hull ich hale an jeden Toag doas Geldtaschel raus.“

Dabends toaten die huhen Herrschwaften alleene ei dar Stube
sizen und Koarten spielen, und hauken uff anner Banke, doa soack
dar Johann, dar Husoar und de Rechen. Doa koam Ernst der-
zune und riadte a ming mit'n Johann. Hernoachern aingen die
drei Moansbilder zu Kobelsten ei a Kratschen; dar Oberscht und
dar Groaf hoatten nisch dergegen. Na, und eim Kratschen, doa
wurde dar Ernst a ming munter und wie se heemkoamen, doa
hoatten se Dalle a Puder derwisch. Daber vu dar Zeit oa, doa
lff o dar Husoar und dar Johann nisch uff a Ernst kummen.

Dar Husoar kriaate an neuchten Noamen, ar hieck vu dar Zeit
oa: Husoar dar Taucher.

Anzeigenberechnung: Der Inseratenteil besteht aus zweⁱ
Spalten. Die Berechnung erfolgt
nach Millimetern und beträgt der Preis für einen solchen in einspaltiger
Breite 50 Pfennig.